

Thema Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsauftrag

Ihre Firma ist mit der Erstellung eines Rohbaus für ein mehrstöckiges Bürogebäude beauftragt. Dazu soll eine Gefährdungsbeurteilung erstellt werden. Legen Sie in ihrer Unternehmensstruktur eine neue Baustelle an. Fügen Sie der Baustelle eine neue Gefährdungsbeurteilung hinzu und bearbeiten Sie diese.

Fügen Sie der Gefährdungsbeurteilung die benötigten Module hinzu. Bearbeiten Sie das Modul „Baugruben und Gräben“ und maximal zwei weitere Module inhaltlich. Wählen Sie jeweils nur die Gefährdungen und Maßnahmen aus, die für Ihr Bauvorhaben relevant sind.

Nachdem Sie die Module bearbeitet haben, drucken Sie die zur Gefährdungsbeurteilung gehörenden Unterweisungsthemen aus.

Zusatzübung: Führen Sie eine Wirksamkeitskontrolle durch.

Allgemeine Hinweise

Über die F1-Taste kann in jedem Dialog kontextbezogene Hilfe aufgerufen werden.

Vorbereitung

Aktuelle Testdatenbank laden und über den Menüpunkt „Extras/Testdatenbank zurücksetzen“ in den Ausgangszustand zurücksetzen.

ANMERKUNG:

Das Zurücksetzen der Testdatenbank ist in der Netzwerkfassung nicht verfügbar.

Durchführung

Wenn Sie möchten, versuchen Sie die Aufgabe ohne die folgende Durchführungsanleitung zu erledigen.

Hinweise zur Maßnahmen-Mehrfachauswahl

Wenn für mehrere Maßnahmen gleiche Eigenschaften zugewiesen werden sollen:

1. Mehrfachauswahl rechts oberhalb des Struktur-Fensters starten.



2. Betreffende Maßnahmen auswählen.
3. Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.
4. Einträge vornehmen.
5. Vorgang mit „Speichern“ abschließen.

Durchführungsanleitung

Starten Sie im Hauptfenster des BG BAU Wegweisers.

Baustelle und Gefährdungsbeurteilung anlegen

1. In der Unternehmensstruktur der „Manfred Maulwurf GmbH...“ die Baustelle „Bürogebäude“ zuordnen. Diese Baustelle bitte neu anlegen.
➔ In der Unternehmensstruktur Rechtsklick auf die „Manfred Maulwurf GmbH“, im Kontextmenü „Baustelle zuordnen“ in der Übersicht über die Schaltfläche „Neu...“ eine neue Baustelle anlegen und „OK“, dann „zuordnen“)
2. Im Hauptfenster das Hauptregister "Gefährdungsbeurteilung" auswählen.
(➔ Linksklick auf das in der Mitte des Hauptfensters oben befindliche Registerblatt „Gefährdungsbeurteilung“)
3. Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ eine neue Gefährdungsbeurteilung anlegen und öffnen.
(➔ Schaltfläche im rechten Abschnitt des Hauptfensters unter der Überschrift „Gefährdungsbeurteilung“)

Module hinzufügen und positionieren

1. In der Gefährdungsbeurteilung für den Rohbau (Beton- und Mauerwerksbau) in Frage kommenden Module auswählen.
(➔ Im Strukturbaum den obersten Eintrag „Bürogebäude“ auswählen. Wahlweise über die Schaltfläche „Hinzufügen“ oben links, oder den Link „Modul hinzufügen“ am unteren Ende des Baumes die Liste für die Auswahl der Module aufrufen)
2. Wenn sie eines der ausgewählten Module (doch) nicht benötigen, können Sie es löschen.
(➔ Modul anklicken und über die Schaltfläche „Löschen“ oben rechts aus der Gefährdungsbeurteilung löschen)
3. Wenn Sie die ausgewählten Module in eine andere Reihenfolge bringen möchten, können sie es verschieben.
(➔ Modul anklicken, über „Höher/Tiefer“ Schaltflächen unter dem Strukturbaum verschieben)

Maßnahmen auswählen und bearbeiten

1. Klick auf das „+“ Zeichen links vom Modul das bearbeitet werden soll.
2. Klick auf das „+“ Zeichen links vom Abschnitt der bearbeitet werden soll.
3. Klick auf das „+“ Zeichen links von der Gefährdung die bearbeitet werden soll.
4. Auswahl des Risikos für die gewählte Gefährdung.

Übungsaufgaben Kompendium Arbeitsschutz

KompAS Version: 2022, Test22.wad
Thema: Gefährdungsbeurteilung
Dauer: Ca. 60 min.

Version: 27.06.2022

5. Klick auf das „+“ Zeichen links von der Frage die bearbeitet werden soll.
6. Klick auf das Kästchen der Maßnahme, die in die Gefährdungsbeurteilung aufgenommen werden soll.
7. Für ausgewählte und angehakte Maßnahmen rechts im Formular Festlegungen und Informationen dokumentieren. Kästchen „Unterweisung“ und „Betriebsanweisung“ beachten.

Unterweisungsthemen drucken

1. Klicken Sie unten im Fenster „Gefährdungsbeurteilung“ auf die Schaltfläche „Drucken“.
2. Wählen Sie „zugehörige Unterweisungsthemen“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Starten“.

Zusatzübung

Wirksamkeitskontrolle

Die Wirksamkeitskontrolle dient der Dokumentation der Wirksamkeit der in der Gefährdungsbeurteilung erfassten Maßnahmen.

In der Wirksamkeitskontrolle werden die Daten der Gefährdungsbeurteilung in einer dem Verwendungszweck angepassten Sicht dargestellt.

1. Öffnen Sie die Wirksamkeitskontrolle. Im Dialog für die „Auswahl der Maßnahmen...“, wählen Sie bitte keine einschränkenden Filter.
2. In der „Durchführungs-/Wirksamkeitskontrolle“ bitte für die erste aufgeführte Maßnahme in der Spalte „Wichtigkeit“ den Wert „gering“, in die zweite den Werte „mittel“ und in die dritte den Wert „hoch“ eintragen.
3. Für die ersten beiden Maßnahmen in der Spalte „Wirksam“ den Wert „ja“ eintragen.
4. Über die Schaltfläche „Stand speichern“ eine Kopie des aktuellen Standes als PDF-Report speichern.
5. Über „Stände zeigen“ öffnen Sie die Liste mit den gespeicherten Ständen.
6. Über „OK“ gelangen Sie zurück zur Gefährdungsbeurteilung.

Weiterführende Fragen

1. Wie können mehrere Maßnahmen, die terminlich zusammen gehören, gemeinsam angezeigt werden?
2. Wie können mehrere Maßnahmen, die zu einer Person oder einem Nachunternehmer zugeordnet sind, gemeinsam angezeigt werden?
3. Mit dem Moduleditor können Sie eigene Module, die sogenannten Anwendermodule, erstellen. Was sind die Vor- und Nachteile von Anwendermodulen?
4. Kann eine Gefährdungsbeurteilungsvorlage weiterverwendet werden, wenn verknüpfte Regeln grundlegend geändert wurden?
5. Muss ein „ausführender Mitarbeiter“ namentlich benannt werden?
6. Wie kann eine Gefährdungsbeurteilung von einer Firmendatenbank (*.wad) in eine andere übertragen werden?